

# VDBUM

Verband der  
Baumaschinen-  
Ingenieure  
und -Meister e.V.

## INFORMATION 4·10

August, 38. Jahrgang

### Überblick:

NordBau zeigt auch Technik und  
Know-how für den Straßenbau

>> Seite 22

### Einblick:

Warum eine Maschinenversicherung  
im Fall der Fälle Kosten spart

>> Seite 32

### Ausblick:

Spitzenverbände unterstützen  
Messedoppel 2011

>> Seite 52

### Abbruchtechnik

## Königsdisziplin selektiver Rückbau

>> ab Seite 6



Deutschland  
Land der Ideen



Kooperationspartner

[www.vdbum.de](http://www.vdbum.de)

erhielt Trinkl den Auftrag für den Abbruch der Funkkaserne, der ein ähnliches Volumen hat. „Doch dagegen ist der Abbruch in 55 m Höhe eine andere Liga. Das kann nicht jedes Unternehmen bewerkstelligen“, war der Firmenchef überzeugt.

Was ihn dafür qualifiziert, sind seine Mitarbeiter und seine Technik. Der Fuhrpark von Trinkl ist gut bestückt und kann weitaus mehr bieten als Minibagger.

Allein die Liste der Cat-Maschinen umfasst diverse Kettenbagger von 20 bis 80 t, wie z. B. die Geräte 320CL, 323DL, 325BLN, 325DLN, 330BLN, 330CLN, 330DLN, 336DLN, sowie Radlader 950H, 966G, 966H, den Dozer D5 sowie die knickge-

lenkten Muldenkipper D30D und 730D. „Im Durchschnitt investieren wir pro Jahr 2,5 Mio. Euro in die Geräte, die wir nicht nur bei Abbruchprojekten, sondern auch im Kieswerk in Unterbrunn und im Steinbruch Waldheim benötigen. Unsere Maschinen müssen auf dem neuesten Stand der Technik sein. Denn wenn wir solche komplexen und anspruchsvollen Projekte wie hier im Arabellapark stemmen, wollen wir nichts dem Zufall überlassen und schon gar nichts unnötig riskieren. Auch wenn wir vollstes Vertrauen in unsere Maschinen haben, wurden sie vorher von einem Sachverständigen sorgfältig überprüft.“

Um auf Nummer sicher zu gehen, wurde auch ein neues Kranseil eingezogen“, so Florian Trinkl. Auf seine Mitarbeiter konnte er sich bei dieser und anderen Baustellen hundertprozentig verlassen. „Natürlich braucht es Mitarbeiter wie den Bauleiter Sascha Janke oder den Polier Ingolf Beier und die Maschinisten, die so einen Einsatz mitmachen. Denn das Projekt war wegen des langen Arbeitseinsatzes bei Wind und Wetter auf einer Höhe von 55 m für jeden von uns eine Herausforderung“, lautete das Fazit des Unternehmers.

Info: [www.zepelin-cat.de](http://www.zepelin-cat.de)  
[www.trinklkg.de](http://www.trinklkg.de) ■

## Hochhausabriss mit langem Arm

In Halle/Saale-Neustadt wurden im vergangenen Jahr zwei elfgeschossige Wohnblöcke mit insgesamt 131 Wohneinheiten rückgebaut. Die 1976 in Plattenbauweise errichteten Gebäude wurden wegen Wohnungsleerstand nicht mehr benötigt. Mit der Ausführung der Rückbauarbeiten wurde die Ruppert GmbH & Co. KG beauftragt – ein mittelständisches Unternehmen mit langjähriger Erfahrung beim Einsatz von Spezialtechnik für den Höhenabbruch und mit allen notwendigen Zertifizierungen ausgestattet.

Als Schlüsselgerät kam bei diesem Abbruchprojekt ein Liebherr-Abbruchbagger R 974 C HD-EW zum Einsatz. Dieses 127 t schwere Spezialgerät verfügt über eine 41-m-Abbruchausrüstung und kann mit bis zu 3 t Werkzeuggewicht bei maximal 18 m Ausladung arbeiten. Angetrieben wird der R 974 C HD-EW von einem 400 kW/543 PS starken Achtzylinder-Dieselmotor aus der aktuellen Liebherr-Motoren-Generation.

Seine Serienausstattung umfasst, wie alle aktuellen Liebherr-Abbruchbagger, das neue Liebherr Demolition Control System „LDC“. Diese ergonomisch im Blickfeld des Fahrers angebrachte aktive Sicherheits-



**Ein Abbruchbagger** leistet ganze Arbeit: Der R 974 C HD-EW beim Abriss eines Elfgeschossers in Plattenbauweise. (Foto: Liebherr)

komponente informiert in Echtzeit über die Werkzeugposition und die Standneigung der Maschine. Bei Überschreiten einer kritischen Messgröße löst das LDC automatisch die elektronische Reichweitenbegrenzung aus. Bei Erreichen der Reichweitengrenze ist sichergestellt, dass keine Ausrüstungsbewegungen mehr möglich sind, mit denen die Stabilität des Baggers vermindert wird.

Darüber hinaus verfügt der R 974 C HD-EW über eine 30° kippbare Abbruchkabine für eine gute Sicht auf den Abbruchbereich. Zur Reduzierung der Staubentwicklung ist der R 974 C mit einer Wasserbedüsung ausgestattet. Beim Projekt Halle/Saale-Neustadt war seine Hauptaufgabe der Rückbau von 35 m hohen Plattenbauten. Die Platten wurden Stockwerk für Stockwerk mit einem Sortiergreifer abgegriffen.

Die beiden 58 bzw. 56 m langen Wohnblöcke standen in einem Wohngebiet mit relativ beengten Arbeitsverhältnissen. Die Grundfläche der beiden rückzubauenden Objekte betrug 1.000 m<sup>2</sup>. Insgesamt wurden fast 34.000 m<sup>3</sup> umbauter Raum abgebrochen, dies entspricht etwa 15.500 t Beton. Das abgebrochene Material wurde vollständig recycelt. Für die Arbeiten wurden neben dem R 974 C HD-EW noch ein Liebherr-Bagger R 944 C eingesetzt.

Insgesamt dauerten die anspruchsvollen Rückbauarbeiten inklusive der Aufbereitung und der Verladung des Betonbruchs drei Monate. Nach Beendigung des Rückbaus werden auf dem Areal Grünflächen angelegt.

Info: [www.liebherr.com](http://www.liebherr.com) ■



### Kosten senken im Fuhrpark

Die Fett-Zentralschmierung für Baumaschinen

**BEKA-MAX**®

BAIER+KÖPPEL GMBH+CO  
PRÄZISIONSAPPARATEFABRIK  
BEETHOVENSTRASSE 14  
D-91257 PEGNITZ

Tel.: +49 (0)9241 / 729-0  
Fax: +49 (0)9241 / 729-50  
e-mail: [beka@beka-lube.de](mailto:beka@beka-lube.de)  
[www.beka-lube.de](http://www.beka-lube.de)

